



Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH)

Horizonte erweitern und akademische Exzellenz fördern

Förderprogramme für Nachwuchswissenschaftler -

Doktorandenausbildung, Mobilität, Netzwerkbildung

Neben der Förderung von integrierten Studiengängen, unterstützt die DFH Kooperationen im Bereich der strukturierten Doktorandenbildung und der Forschung zwischen Deutschland und Frankreich und setzt sich in diesem Zusammenhang besonders für den intensiven Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit von Nachwuchswissenschaftlern ein.



Strukturierte Promotionsprogramme

Deutsch-Französische Doktorandenkollegs (DFDK)

Ziel der deutsch-französischen Doktorandenkollegs ist die Förderung strukturierter Doktorandenausbildungen in allen Disziplinen zwischen Deutschland und Frankreich. Die Beteiligung eines Drittlands ist möglich. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf der Unterstützung der Mobilität der Doktoranden.

Cotutelle de thèse

Ein deutsch-französisches *Cotutelle-Verfahren* ermöglicht Doktoranden die Vorbereitung ihrer Dissertation unter der Betreuung von mindestens einem in Deutschland und einem in Frankreich tätigen Hochschullehrer. Durch den erfolgreichen Abschluss der gemeinsamen Disputation wird ihnen der Doktorgrad der beteiligten Einrichtungen verliehen.

PhD-Track-Programme

Ziel dieser Ausschreibung ist die Entwicklung deutsch-französischer Programme, die die beiden Jahre des Masterstudiums mit drei Jahren Promotionsstudium zu einer insgesamt fünfjährigen Ausbildung verknüpfen. Sie steht allen Fachrichtungen offen.



Vernetzungsmöglichkeiten

Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler (Forschungsateliers, Sommerschulen)

Diese Ausschreibung zur Förderung von Forschungsateliers und Sommerschulen im Rahmen der Ausbildung für Nachwuchswissenschaftler und zur Förderung der Netzwerkbildung richtet sich an deutsche französische Hochschulen sowie an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Veranstaltungsformat steht allen Fachrichtungen offen und wird auf mindestens zwei Tage und maximal vier Wochen angelegt und bietet ein auf einem spezifischen pädagogischen Ansatz basierendes wissenschaftliches Programm auf höchstem Niveau an. Die Ausschreibung umfasst sowohl die Durchführung von Einzelveranstaltungen als auch von Veranstaltungsreihen, die aufeinander aufbauen und eine netzwerkbildende Struktur anstreben. Je nach Dauer und Form der Veranstaltung wird sie als Atelier (mit einer Dauer von bis zu fünf Tagen) oder als Sommerschule (mit einer Dauer ab sechs Tagen) bezeichnet. Die Antragstellung erfolgt im Rahmen von drei Förderrunden mit folgenden Fristen: 15.03.2017, 15.06.2017 und 15.09.2017.

Wissenschaftliche Veranstaltungen zum Thema Integration

Mit dieser Ausschreibung möchte die DFH einen wissenschaftlichen Beitrag zur deutsch-französischen Politik der Förderung der Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen leisten. Analog zu der Ausschreibung für wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler, richtet sie sich an deutsche und französische Hochschulen sowie an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.





Die Veranstaltungen sollen sich primär mit den Themen der Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen in das Bildungssystem und/oder mit der Integration von Migranten in die deutsche bzw. französische Gesellschaft befassen. Je nach Dauer und Form der Veranstaltung wird sie als Atelier (mit einer Dauer von bis zu fünf Tagen) oder als Sommerschule (mit einer Dauer ab sechs Tagen) bezeichnet. Die Antragstellung erfolgt im Rahmen von einer Förderrunde mit folgender Frist: 15.03.2017.

Vorbereitungstreffen

Die Vorbereitungstreffen dienen zur Durchführung von Treffen zwischen Partnern und unterstützen die Entwicklung neuer Studien- oder Forschungsprogramme. Die Förderung dient der Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten.



Berufliche Eingliederung der Doktoranden

Antenne franco-allemande ABG-UFA

Die ABG-DFH unterstützt und begleitet die berufliche Eingliederung von Doktoranden und Promovierten aus Deutschland und Frankreich. Sie stellt in mehrtägigen Seminaren den Kontakt zwischen Personalverantwortlichen und Bewerbern her und wirkt bei Doktorandentagen zur Sensibilisierung für die Bedeutsamkeit der Berufsplanung und eine Laufbahn außerhalb des Hochschulbereichs mit. Das von der Servicestelle bereitgestellte Kompetenzen-Portfolio DocPro (www.mydocpro.org) hilft Promovierten, ihre Kompetenzen herauszustellen und zu vermarkten.

Weitere Informationen: www.intelliagence.fr



Testimonials

"Mit Unterstützung der DFH haben wir zusammen mit unserem französischen Partner ein Forschungslabor aufgebaut, welches die Bereiche Datenbanken, multimediale Systeme und verteilte Systeme integriert. Dieses deutsch-französische Labor ermöglicht die Betreuung unserer Studierenden wie in einem gemeinsamen Lehrstuhl. Durch ein gemeinsames Betreuungskomitee können regelmäßige Treffen mit allen Doktoranden stattfinden, welche die Fortschritte ihrer Dissertationen vorstellen können."

Harald Kosch, Lehrstuhl für Verteilte Informationssysteme, Universität Passau



Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist ein Verbund von Mitgliedshochschulen aus Deutschland und Frankreich. Ihr Verwaltungssitz ist Saarbrücken. Sie wurde 1997 als völkerrechtliche Einrichtung durch ein Regierungsabkommen (Weimarer Abkommen) gegründet.

Die DFH hat eine Expertenfunktion für deutsch-französische Hochschulbeziehungen übernommen mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Hochschul- und Forschungsbereich zu stärken.

Zu ihren Hauptaufgaben zählen das Initiieren, Koordinieren und Finanzieren strukturierter wissenschaftlicher Ausbildungsprogramme auf allen Stufen des Bologna-Prozesses. Diese Ausbildungsprogramme werden einer externen wissenschaftlichen Evaluation durch deutsche und französische Gutachter unterzogen.

Die finanziellen Mittel werden der DFH hierfür paritätisch seitens der deutschen und der französischen Regierung sowie den deutschen Bundesländern zur Verfügung gestellt.

www.dfh-ufa.org

www.dfh-ufa.org/forschung I @: forschung-recherche@dfh-ufa.org I 2: +49 (0)681 / 93 812 117

Stand: Januar 2017